

Wie dosiere ich Plazenta – Nosoden?

Plazenta-Nosoden sind homöopathische Arzneimittel. Daher erfolgt auch hier die Therapie stets individuell. Die Menge und Häufigkeit der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels hängt dabei von verschiedenen Faktoren ab: von der Reaktionsfähigkeit des erkrankten Organismus, von der Schwere des Krankheitsbildes, aber auch von der Potenz des Arzneimittels.

Somit ist die individuelle Dosierungsempfehlung des Therapeuten ausschlaggebend. Liegt keine Empfehlung vor, sollten Sie sich nach unten aufgeführter Dosierungsempfehlung richten.

Zur Selbstbehandlung sollten nur tiefe Potenzen wie z.B D4/C4 – D6/C6 oder mittlere Potenzen z.B D12/C12 eingesetzt werden.

Als Richtlinie für die Dosierung der Plazenta-Nosoden gilt folgendes:

Erwachsene nehmen bei akuten Beschwerden tiefe Potenzen stündlich, 5-10 Globuli bis zum Eintritt einer Besserung. Danach 3-mal täglich je 5-10 Globuli. Wichtig ist bei Eintritt einer Besserung die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren! Bei mittleren Potenzen werden 1-2-mal täglich 5-10 Globuli eingenommen.

Für Kinder gilt folgende Dosierungsanleitung:

Säuglinge im 1. Lebensjahr erhalten ein Drittel der Erwachsenenendosis.

Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten die Hälfte der Erwachsenenendosis.

Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

Verhaltensweise, wenn keine Besserung eintritt.

Wenn sie nach wenigen Tagen bzw. bei akuten Zuständen (wie z.B. hohes Fieber, Schmerzen) nach wenigen Stunden keine Besserung verspüren, setzen sie das homöopathische Arzneimittel ab.

Suchen Sie zusätzlich einen Arzt oder Heilpraktiker auf, um mit ihm die weitere Behandlung und gegebenenfalls die Wahl des richtigen homöopathischen Arzneimittels festzulegen.

Anwendungen für die Plazenta-Nosode

Es gibt keine Anwendungsempfehlung im herkömmlichen Sinne für die Plazenta-Auto-Nosoden. Die nachfolgende Tabelle basiert auf den praktischen Erfahrungen zahlreicher Hebammen und Heilpraktikern. Im Bedarfsfall empfehlen wir, die Anwendung mit der Hebamme, einem naturheilkundlich arbeitenden Arzt, einem Heilpraktiker oder Ihrem Apotheker abzusprechen.

D6

Zur Verbesserung der Nahrhaftigkeit von Muttermilch, z.B. wenn das Baby nach einem Wachstumsschub eine kräftigere Milch braucht und nicht mehr satt zu werden scheint; statt zu früh zuzufüttern.

2-3 Globuli einmalig

D8

Bei Erkältungskrankheiten (bei Kindern/Babys), Husten, Schnupfen, sofort nach Auftreten der Symptome

2-3 Globuli

D12

Bei leichten Störungen oder Schmerzen vor und / oder während der Periode

3 × täglich 2 Globuli, beginnend ab 3 Tagen vor der Periode

D20

Wie D12, jedoch bei stärkeren Störungen und Beschwerden, sowie bei chronisch unregelmäßigem Zyklus zur Regulation

3 × täglich 2 Globuli, beginnend ab 3 Tage vor der Periode

D30

Zur Entschärfung von »Stressmilch« (die Mutter ist nervös, gestresst, Milch wird schwer verdaulich, Baby bekommt davon Blähungen).

Einmalig 2 Globuli für die Mutter

Zur Stressprophylaxe beim Baby (Taufe mit großer Familienfeier, viel Unruhe etc.), so übersteht es diese Phase gelassener. Gleiches gilt für die Mutter.

Einmalig 2 Globuli für das Baby und / oder die Mutter

Bei hartnäckigen oder starken Erkältungskrankheiten bei Kindern / Babys, wenn die D8 nicht mehr ausreicht. Wenn auch dieses nicht mehr ausreicht, empfiehlt sich ein Umsteigen auf andere homöopathische Mittel, z. B. Belladonna, Aconitum, Ferrum phosph. o. a.

1 × täglich 2 Globuli

Bei Erkältungskrankheiten Erwachsener.

2 bis 3 × täglich 6 Globuli

Stillzeit

Während der Stillzeit sollte die Mutter die Plazenta-Nosode vorsichtig dosieren, da es ansonsten zu einem Milcheinschuss kommen kann. Die Plazenta-Nosoden können problemlos mit anderen homöopathischen Monopräparaten kombiniert werden.